Beschlussvorlage
IB/001/2024

| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|---|---|---|---|
| **Stadtrat** | 17.04.2024 | öffentlich | Beschluss |

**Betreff:**
**Städtepartnerschaft Nürnberg – Brasov (Kronstadt) in Rumänien**
**hier: Städtepartnerschaftsvertrag**

**Anlagen:**
Vertragsentwurf

**Sachverhalt (kurz):**

Seit 2006 bestehen freundschaftliche Beziehungen zwischen der Stadt Nürnberg und der Stadt Braşov (Kronstadt) in Rumänien. Es wurden bereits zwei Absichtserklärungen über die Zusammenarbeit unterzeichnet und zahlreiche Aktivitäten gemeinsam durchgeführt.
Zur Intensivierung und Verstetigung der Beziehungen wurde am 25.10.23 im Stadtrat beschlossen, eine offizielle Städtepartnerschaft einzugehen. IB wurde beauftragt, mit der Stadt Braşov (Kronstadt) den Vertrag auszuarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zur Unterzeichnung des Vertrages wird OBM König mit einer Delegation am 10. Mai 2024 nach Braşov (Kronstadt) reisen.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Für eine Ausweitung der Aktivitäten zwischen den beiden Städten könnten in der Zukunft zusätzliche Mittel und Stellenanteile erforderlich werden.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

| **Gesamtkosten** | € | **Folgekosten** | € pro Jahr |
|---|---|---|---|
| | | ☐ dauerhaft | ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum |
| davon investiv | € | davon Sachkosten | € pro Jahr |
| davon konsumtiv | € | davon Personalkosten | € pro Jahr |

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Städtepartnerschaften richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger beider Städte. Bei der Programmgestaltung sollte eine Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen ermöglicht werden.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat stimmt der Unterzeichnung des Städepartnerschaftsvertrages zu.